

## Koordinierungsstelle Alleinerziehende (KOOST) Neukölln

Newsletter Nr. 10 November 2021

Hallo zusammen, liebe Alleinerziehende, liebe am Thema „Alleinerziehende Familien Neukölln“ Interessierte und Engagierte, da sind wir wieder!

Liebe Newsletter Lesende,

**„was uns betrifft“: Aktionen / Entwicklungen / Relevantes aus der Koordinierungsstelle / dem Netzwerk für und mit Alleinerziehenden in Neukölln**

Bis die „neue“ Website online geht, können aktuelle Informationen bezogen und nachgelesen werden über <https://skf-berlin.de/koost-ae-news/> oder über den facebook-Account <https://www.facebook.com/alleinerziehendeneukoelln.de>

**Der Herbst ist da und damit auch wieder die Gremien- und Workshop-Zeit:** Am 3. November 2021



trifft sich das Steuerungsgremium Alleinerziehende in Neukölln. Wir werden uns über die Situation der Alleinerziehenden in Neukölln austauschen sowie die Vorhaben für 2022 diskutieren und festlegen.

Am 22.11.2021 findet von 9:00 – 12:00 Uhr ein Fachworkshop zum Thema „Trennung / rechtliche und lebensweltliche

Implikationen“ statt. Teilnehmen können Fachkräfte, Alleinerziehende (oder in Trennung befindliche Eltern) sowie Interessierte, die Fachwissen und einen Austausch zum Thema benötigen.

Veranstaltungsort ist Briesestrasse 17, 1. Stock links

Anmeldungen unter [Mueller.M@skf-berlin.de](mailto:Mueller.M@skf-berlin.de)

Der Fachworkshop ist kostenfrei und findet unter Anwendung der 3-G-Regelung statt; bitte bei Eintritt Maske tragen.

Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

**„schon gewusst?“, Fachwissen rund ums Thema Alleinerziehende / Familien in Neukölln und Allgemeines:**

Wie in den beiden letzten Newslettern geschehen, wird an dieser Stelle für einige Ausgaben das Thema “Ausbildung – Beruf – (Wieder-)Einstieg“ behandelt. Heute weichen wir aus gegebenem Anlass davon ab, nehmen die Reihe im Dezember-NL aber wieder auf.

**Heute:**

**Flexible Kinderbetreuung für Alleinerziehende: –jede zweite Woche je einmal in Neukölln Nord und Neukölln Süd**

Wir freuen uns, dass für Alleinerziehende in Neukölln ein (kleines) Angebot der flexiblen Kinderbetreuung geschaffen werden konnte. Unsere Kooperationspartnerin in Neukölln Süd ist das neu geschaffene Stadtteilzentrum Buckow in der Christoph-Ruden-Str.9, 12349 Berlin.



Wir wissen, dass es zunächst „nur ein Tropfen auf dem heißen Stein“ ist und werden daran arbeiten, dass das Angebot ausgebaut werden kann.

**Was ist flexible Kinderbetreuung?** Flexible Kinderbetreuung heißt, dass Alleinerziehende (nach Anmeldung) ihr Kind / Kinder 1 mal die Woche für 3 Stunden betreuen lassen können (abwechselnd 1mal in NK-Nord, 1mal in NK-Süd).

Während dieser Zeit können Eltern Arztbesuche, Frisör- oder Sporttermine wahrnehmen oder sich einfach mal nur ausruhen.

**Wer betreut?:** Wir konnten eine tolle Kinderbetreuerin gewinnen. Tatiana Salazar studiert Soziale Arbeit an der EHB, hat viel Erfahrung mit Kinderbetreuung und freut sich auf die neue Aufgabe.

**Wer wird betreut?:**

Kinder im Alter von 3 – 10 Jahren werden betreut. Wir können Wasser und Tee zur Verfügung stellen. Für Snacks haben wir leider kein Budget. Bitte dem Kind – je nach Essgewohnheiten – ein Stück Obst oder einen anderen kleinen Snack mitgeben.

**Wo und wann wird betreut?:**

**Neukölln-Nord:** Donnerstags von **15:30 bis 18:30** in der Briesestrasse 17, 12053 Berlin

**Neukölln Süd:** Donnerstags von **16:00 bis**

**19:00** im Stadtteilzentrum Buckow, Christoph-Ruden-Str. 9, 12349 Berlin, 1. OG,

**Wie geht´s?:** Nach Anmeldung ([mueller.m@skf-berlin.de](mailto:mueller.m@skf-berlin.de)) und Bestätigung der Betreuung durch uns können die Kinder zu den angegebenen Zeiten zu der in der Anmeldung gewählten Einrichtung gebracht werden. Wir bitten um pünktliches Hinbringen und Abholen. Bei Anmeldung bitte



Telefonnummer und Adresse angeben – falls Eltern kontaktet werden müssen.

**Es gilt durchgehend die 3-G-Regel: Eltern dürfen die Einrichtungen nur mit Maske betreten, für Kinder ab 6 Jahre ist (aus Kita/Schule) ein max. 48-Stunden-alter negativer Testbescheid vorzuweisen.**

**Wichtig:** Da jeweils nur eine begrenzte Anzahl von Kindern betreut werden kann, werden wir darauf achten, dass möglichst viele Alleinerziehende die Möglichkeit zur Betreuung erhalten. Das heißt, wenn ein Kind betreut wurde, wird es einige Zeit dauern, bis es wieder betreut werden kann.

**Große Bitte:** bitte verhaltet Euch Alle solidarisch und sagt unbedingt so früh wie möglich ab, falls eine zugesagte Betreuung nicht in Anspruch genommen wird (Krankheit, andere unvorhersehbare Geschehnisse). Dann kann eine andere Familie, die auf der Warteliste steht, das Angebot nutzen.

**Da wir dieses Projekt erstmalig auflegen, freuen wir uns über jedwede Rückmeldung, über Anregungen auch über Kritik: wir sind sehr interessiert daran, mit dem Projekt einen kleinen Beitrag zur Entlastung alleinerziehender Familien in Neukölln zu leisten und wollen das Projekt gerne so (weiter-)entwickeln, dass es für Eltern wie Kinder rundum gut ist. Rückmeldungen jederzeit an [Mueller.M@skf-Berlin.de](mailto:Mueller.M@skf-Berlin.de)**

3

**Zum guten Schluss:**

**Bitte unbedingt das Blatt „rechtliche Hinweise für Eltern“ (wird mit dieser Mail versandt) beachten.**

Die Kinder sind während der Betreuung weiterhin **bei den Eltern** versichert. Für den Fall von Vorkommnissen (Kind stürzt, verletzt sich etc.) benötigen wir bitte jeweils eine Telefonnummer von Euch, damit eine sofortige Benachrichtigung erfolgen kann.

Personenbezogene Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Anlässlich der Berichtslegungen an die mittelgebende Stiftung werden nur die Anzahl und das Alter der betreuten Kinder weitergegeben (keine personenbezogenen Daten).



Das Projekt „bezirkliche Koordinierungsstelle“ wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung.

**Tipps und Interessantes“: Hinweise auf Angebote, Veranstaltungen, Ausflüge etc., die für alleinerziehende Familien von Interesse sein können:**

- Herbst – kaltes Regenwetter, wie wär’s mal mit einem Familien-Sonntag im KinderKünsteZentrum?** Für Familienmitglieder zwischen 3 - 99 Jahren ☺ Im Rahmen der Ausstellungen finden FamilienSonntage mit künstlerischen Mitmach-Aktionen für die ganze Familie statt. Jeden Sonntag: 11 bis 14 Uhr: Erkundung der Ausstellung mit der Solar-Lampe „Little Sun“ und Mitmach-Station „Astronauten-Schmuck“, **14 bis 18 Uhr:** Workshops mit Künstler/-innen. KinderKünsteZentrum, Ganghofer Str. 3, 12043 Berlin Neukölln. Das aktuelle Programm: <https://kinderkuenstezentrum.de/>



- Die Zentral- und Landesbibliothek ist auch digital für Euch da!** Filme für die ganze Familie - jetzt online streamen bei filmfreund. Mit Eurem Bibliotheksausweis könnt ihr Filme, Serien und Dokumentationen einfach von zu Hause aus schauen - bei filmfreund. Bei der ZLB gibt es auch tolle Kinder- und Jugendbuchbibliothek. Ihr habt noch keinen Bibliotheksausweis? Kein Problem! Einfach online registrieren. <https://www.zlb.de/kijubi/portal>
- Oder mal ein Museumssonntag?** Eintritt frei! Die Berliner Museen sind für alle da. An jedem ersten Sonntag im Monat ab 10:00 (z.B. am 7. November) ist der Eintritt frei. Alle sind herzlich eingeladen, mit Freund\*innen und / oder Familie auf Entdeckungstour zu gehen.
- Spatzenkino im November** ab 4 Jahren. Der November ist im Spatzenkino rot. Mit dem Programm beteiligt sich das Spatzenkino an den Schulkinowochen und den Märchentagen Berlin. Es dauert mit drei kurzen Filmen und Spielpausen 45 Minuten und ist ab 4 Jahren empfohlen. Der Eintritt kostet 2 Euro. Alle Veranstaltungen finden unter den bestehenden Hygienevorschriften statt. Für Neuköllner Familien ist ggf. das Spatzenkino im Kino Casablanca Adlershof (9.11., 9:30), das Movimiento in Kreuzberg (11.11. um 10:00 und 14.11. um 11:00) oder das Yorkkino in Kreuzberg (17.11., 10:00) am Naheliegensten? Nähere Infos: <https://www.spatzenkino.de/php/programm/bl/?m=11&y=2021>

- **Und hier doch noch was für die Eltern: Kostenlose online-Workshop-Reihe für Eltern und Berufswiedereinsteiger\*innen:** Der Bildungsträger wortlaut Sprachwerkstatt UG bietet noch bis zum 16. Dezember dieses Jahres eine digitale Workshop-Reihe für Eltern an, die ihren beruflichen Wiedereinstieg planen oder über einen Neuanfang nachdenken. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei. Termine und Themen: Donnerstag, 04.11.: Familienfreundliche Arbeitgeber\*innen finden? Tipps to Go! Donnerstag, 11.11.: Deine Stärken sichtbar machen! Mit Storytelling im Bewerbungsgespräch punkten Donnerstag, 18.11.: Stärken aus der Elternzeit – Erfahrungen beruflich nutzen! Donnerstag, 25.11.: Digitale Bewerbungsportale kennenlernen und nutzen Donnerstag, 02.12. & Freitag 03.12.: In Gehaltsverhandlungen überzeugen Donnerstag, 09.12.: 10 Tipps zur erfolgreichen Bewerbung Interessierte Eltern können sich für einzelne Workshops oder die gesamte Workshopreihe anmelden: erwachsenenprojekte@wortlaut.de oder unter 0177 33 18 144

#### „Nasser November“

Zieht die ältesten Schuhe an,  
die im Schrank vergessen stehn!  
Denn wir sollten wirklich dann und wann  
auch bei Regen durch die Straßen gehn.

Sicher werden wir ein bisschen frieren,  
und die Straßen sind etwas trostlos heut.  
Aber trotzdem: gehn wir nur spazieren!...  
Und, wenn's irgend möglich ist, mit Freud.

Müde fällt der Regen durch die Äste.  
Und das Pflaster glänzt wie blauer Stahl.  
Und der Regen rupft die Blätterreste.  
Und die Bäume werden alt und kahl.

Abends tropfen hunderttausend Lichter  
zischend auf den glitschigen Asphalt.  
Und die Pfützen haben fast Gesichter.  
Und die Regenschirme sind ein Wald.

Ist es nicht, als stiegen wir durch Träume?  
Und wir gehn doch nur durch eine Stadt!  
Und der Herbst rennt torkelnd gegen Bäume.  
Und im Wipfel schwankt das letzte Blatt.

Geben wir ja auf die Autos acht.  
Gehn wir, bitte, falls wir frier'n, nach Haus!  
Sonst wird noch ein Schnupfen heimgebracht.  
Und, ziehn wir sofort die Schuhe aus!

Frei nach Erich Kästner



**Tschüss! Bis zum nächsten Mal! Eure Margaretha Müller**